

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Gebet- und Andachtsbuch, niederdt.

Rhein-Ruhr, 1510/1530

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Shelf Mark: S 752

Gebete an Christus

[urn:nbn:de:hbz:5:1-429231](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-429231)

en dīck vñ dat so hie endzachtē soe
dat | ken vñ vñe beuangen vñ dy here al
te heren beschouwen vñ benedijen
vñ groet maken moeten in syon o
alre etlyste here iesu o alre hogeste
| ihu | su. **O** alre gūdercarste vñ alre beste dy
sij mytten vader vñ mytte hyllyge gis
te dat dat is evñ ^{hyllyge} vñuerschēdene dre
uoldicheit glozia vñ danckbarheit er
vñ heer schaype in ewige ewicheit. **Amē**

evñ schone gebet to vñse lieue h



Ooete vnde gūdercarne
here iesu chryste vñt fen
ge in myn doze her
te in den anijte deser
hyllygen mysse. myt vuriger vñ vñp
ger begerten dynre hyllyger to kīnust
alstu neder quēnest van den trone
des hemels vñ den schote dynes ewi
gen vaders vñe to verlosen dat mēsch

like geslechte van de ewigē dode myt
 der sohuer begeren also dy begerden
 de hiligen oltuaders patriarchen vñ
 ppheten de dar sieten in den vorberchte
 der hellen vñ myt suchtiken stemmē
 riepen och oft u de heinele schozdest vñ
 her neder queme st **O**verlozet des mē
 liken geslechtes kin her neder vñ vāde
 vns in vrede op dat wy vns veruou
 wen tegen dyne tokin st myt vullenco
 mener blisschap vnser herte **O** leue
 here alse du er ynge begerte vñ car
 men an siegest vñ mensche wordest
 vñ ledest den bitteren doet vñe sal
 hicheit der mensche. **Vñ** in der sohuer
 mynne alse du neder toz helle segest
vñ verloedest dyne fronde dar vth
 vñ verbldest se myt dyne mynnent
 liken tegenwoordicheit **Also** veruouwe
 och mi myne begerte myn suchte vñ

carmen myn dinn hyliger to kunst
In myn arme fundige siele vñ vande
se vñ veruorwe se myn dinn soeter te
gen wozdicheit vñ verluiche se myn dy
re gotliken genade dat se dy vñchlike
begeer vñ warlike bekene in den hyl
gen sacramente des altaers dar du
waer god vñ mensche byst. so war
like alse du in den guden vrydage an
den cruce hengest vñne salicheit der
menschen. **O** here sie my an mi vñ
to allet tyt mytte oge dinn grondelo
sen barmherticheit dar du sinte pe
ter mede ansiegest in den sale do he dy
versaket hadde. vñ gelick du sinte ma
theus ansiegest in den tollhuse maria
magdalene in der wer schap den schecker
an den cruce dat otmoedige prouweke
van kanaan de dy vñchlike vñ ot
moedelike bat vñne ge sintheit ore

dochter **O**lene here verlene mi dat
 ick miyt sunte peter myne sinde war
 like moete beschēen vñ miyt sunte ma
 theus gerechtuerdiget werden vñ miyt
 maria magdalene dy vullen comeli
 like lief hebbē vñ van alle mynē sū
 den moete vpsien. vñ mytē schefer
 dy ewelike in den hemelsche paradise
 beschouwen moete. vñ mytten onnoe
 degen vrouwekē gesimichet der ziele
 vñ des līues vñ ock de alte mynneste
 crouen dyne goetiken genade vñ bar
 herticheit in dōsser tyt moete vercri
 gen. **O** gode Jesu in dyne grunde loze
 barmherticheit vñ in dat verdienst
 dyne hūliger passien vñ onschuldi
 gen dodes. vñ in dat verdienst onno
 dicheit vñ rieuycheit dyne leuen
 moder marie vñ alte hūligen vñ
 in dat gebet der gemeyne hūlige ker

ken vñ alre ^{hulper} ~~hulper~~ herren beuele ~~it~~
huden vñ alre myn lif vñ myne ziele
mich er vñ myn guet vñ alle myne
vroude. **N** vñ alle de my guet ofte quat
gedaen hebben se synt leuendich ofte
doet vñ allen staet giestlick vñ wert
lick vñ alle gelouyge siele de in dynre
mayne gestorue sijn. **A**n ick brode dy
o mylde Jezu dattu vns alle wildest deel
achich maken desse verdensken na dynen
gotliken wille vñ vnser behoef vñ ge
uen den leuendigen dynre gotlike geua
de. den gelouygen siele ewige. **T**rost
eindrachticheit der hyligen kerken. **T**rost
allen ellen dige bedroueden herten vñ
vns armen sinderē vergifnisse all vñ
ser sunde vñ na desse leue dat ewige le
uen. **V**ñ behode my vñ al myne vre
de vor vngelucke vñ vor alle iamer
like plage vñ knucheit ~~at~~ an ziele vñ

Tre

196
lyue vñ verlene vns fracht dy to
diene. vermere vñ sterke in vns de
waren rechten gelouen. verlene vns
dyne gothike genade vñ in doegeden
wort to gane Amen **Noch eyn ander
schone gebeth to vnsē lieue here**

O Guderlyke mylde here
Jesu chryste ick rope nu to
dy myn ten rou wngen
moordenet o leue here geden
ke mynne in dyne rike vñ vergyf my
al myne funde vñ oppene my de porte
des ewigen paradises na dossen leue
O leue here laet my sterue myt dy
In den cruce der peneten aen alre genoch
ten doffer werlt Amē **I**ck rope to dy
o gode Jesu mynne openbaren fundet
de achter in den tempel stont vnde
en dozste syt ogen mycht vpslaen in
den hemel. mer he sach neder toz erde

vā sloch omoedenke vor syne borst vā
sprack van yngewynghe des hilligen
gheestes myt groten berou syne sinde
O god wes my armen sinder genedich
vā laet my gerechtuerdiget wede
gheuen in myn huse **I**ck rope to dy
gudertinne vader here iesu mytten vor
lozen sone o myn vader ick hebbe gesin
diget in den hemel vā vor dy in en by
Ick nicht werdich to hieten dyn sone. mer
make my als en dynne mynnesten knechte
in dyne huse vā laet ~~my~~ myt en wede
angen dat ded der vnoselheit dat ick he
der nake besnitter hebbe myt manich
voldigen sinden **I**ck rope to dy gude
su myn blynden menschen **J**esu da
myne sone vutarme dy myne vnde
gyf my dat ick myt en verluhtet moe
te werden in myne yuwendigen ogen
der verstandnisse so dat ick al myne sin

de moete bekennē verwoynē vū beideren

Ick rope to dy myt manasse den alre
quade sten konynck van israhel de den
ppheten esaiam vū woele ander gude
menschen dede doden vū dar na to ~~pen~~

~~netonen~~ vū bekennisse syne funde
quam vū spruck here ick hebbe gesin
daget bouen dat gemt des sandes des mers

Ick en byu nicht weidich to ~~siene~~ de hoc ^{seyne}
heit des hemels vū de mannyhuol
dicheit myne boeshiet vū funde **O** soe

te jesu du byst de gewarige samarita
nus vū byu de sieke gewounde mensche **I**ck
gestegen van iherusalem der ewigen
glorien in iericho dossier bedroueden
werlt vū byu ser gewundet vā den
mordeners der sielen con dode to **A**ls van
quader beforynge des vyandes vū qua
der to myegynge mynes egenē vhescher
de my^{ne} siele seer hebben gewundet myt

manichuoldigen sunden vñ hebbē my
alre gader werke berouet. **I**n vñe du
gude Jesu du geroaet samaritani. giet
In myne gewounde ziele wy des amtes
der ewigen verdompenisse vñ myn ge
trachtunge dñre ~~ewiger verdompenis~~
fe hilliger gebenedieder passien vñ oue
dñre vntelken groten barmherticheit
vñ warre hefmoedicheit. vñ salue dar
mede myne gewounde ziele vp dat ick
gesint werde van myne groten frant
heit vñ dat ick so werde gebracht to den
stalle der ewigen glorien. **O** myde
soete here iesu chryst du byst de waer wy
dñre geperser an der galgen des cri
stes vñ gebacken in der ware liefte. gif
my en diene dropen van de soete moste
dñre gotliken geade vñ dñre ber
uender mynne. **I**n my harde versteen
de herte. vñ besalue dat myt de ~~elcke~~

edelen durbaren blode dyne wunden so
dattet lope vp de vruwendigen oge my
nes herten. **V**p dat ick moege warlike
verhuyt werden dy to bekene war god
vū mensche so dat ick ropen moete myt
centurio verwar dyt is de sone godes

O guderrike here iesu dyu durbaer
blot is myt rechte gehiete proba
tisk pissina dat is ene visscherie ofte
water dar vyf appenbaer to genge to
weren welker synt de hyligen vyf wū
den dynes lichams dar dat soete water der
genaden ouerulodelike vth vloet t'afwas
schynge al vuser sinde. **D**at is dyu dur
baer blot in eyn tecke vuser verlosynge
van allen sinde welck water to male bit
ter was vor dyne passien. **M**er in ouer
mydes den holte des crutes vū dyne
bitteren passien to male soete geworde
is in welcken water wy gewassche wer

den vā alle sunden vū gededet mynne hochti
des dede dat is der hefte ~~roet~~ chet. welck ick
heder vake besmyttet hebbe vū to schoet ~~my~~
~~myt~~ myt mynen manychuoldige sūde
want ick hider velle quades gedaen hebbe
vū velle gudes verfunet so dat ick dy vut
tellike velle schuldich syn geroede want ick
dy nycht allene schuldich bin een punt mer
heder mer dan tienduseut punt manycher
grooten swaeren sūde vā gedancē worde
vū werckē alle mynes leuens want ick
heder nycht ene sūde van alle mynen
† gedenck leuen dy crunelike ~~gedenck~~ en hebbe vū
gewandert in den wege dyner helliger ge
bode vū want ick dy myt mynes sol
ues gude vū verdienste nycht betale en
kan So is gekome in myn herte de gedenck
nyssē enes gemene groten schattes der hili
gen kerke den du guder tene Iesus vus ar
men schulden vū sunders ge gene heuet
In ene vullen comene verlossing vū bote d.